



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Im gegenwärtigen Zeitpunkt sind von besonderer Bedeutung:

①

Deutschland und der nächste Krieg

Von

Friedrich von Bernhardi

General der Kavallerie z. D.

6. Auflage unter Berücksichtigung der veränderten militärischen und politischen Verhältnisse neu bearbeitet
Geheftet M. 6.—, in Leinen gebunden M. 7.50, in Halbfranz gebunden M. 8.50

Aus den Besprechungen:

In solchen Zeiten ist es geboten, sich vollständig darüber klar zu werden, welche Ziele man erstreben will, welche Schwierigkeiten zu überwinden sind und welche Opfer gebracht werden müssen. Diese Fragen möglichst klar und überzeugend zu erörtern, ist der Zweck des Buches, das selbstverständlich nicht nur vom nationalen Standpunkt aus geschrieben ist, sondern auch mit dem stolzen Bewußtsein, daß es sich hier um die Interessen einer großen Kulturnation handle, die trotz aller Schwächen und Irrungen der Gegenwart eine große Zukunft zu erringen hat und auch erringen wird. **Karlsruher Zeitung.**

Gen. v. Bernhardi bietet in seinem Buch einen umfassenden Überblick über alle die Fragen und Probleme kriegswissenschaftlicher und politischer Natur, die mit Kriegsbereitschaft und Kriegsmöglichkeit zusammenhängen. Er setzt sich mit der Friedensidee auseinander, er entwickelt das Recht zum Krieg und die Pflicht zum Krieg, er behandelt die internationale Politik und die soziale und politische Bedeutung des Krieges. **Schwäbischer Merkur.**

Mag das Ergebnis hiervon sein, wie es will, man wird dem Herrn Verfasser nicht die Anerkennung versagen können, daß aus seinen Ausführungen und Vorschlägen überall eine heilige Sorge um die Zukunft unseres Vaterlandes herauspricht und daß sie die Frucht eines durch Erfahrung und eifriges Studium aller einschlägigen Verhältnisse geklärten Urteils sind. **Norddeutsche Allgemeine Zeitung.**

Unsere Zukunft

Ein Mahnwort an das deutsche Volk

von

Friedrich von Bernhardi

General der Kavallerie z. D.

6.—7. Tausend

Geheftet M. 1.20, in Leinen gebunden M. 1.75

Aus den Besprechungen:

Wie man sich zu den politischen und militärischen Betrachtungen und Forderungen des Generals im einzelnen stellen mag, man wird bei dem Lesen dieser Schrift immer den Eindruck haben, daß hier ein nicht nur militärisch durchgebildeter Mann von hochgespanntem nationalen Gefühl spricht, der die Lage als sehr ernst ansieht, und der in unserem Volke und in jedem einzelnen den Willen zum Siege und zu Opfern für den Fall stärken möchte, daß Deutschland gezwungen wird, für seine Zukunft gegen eine Welt von Feinden zu kämpfen. **Leipziger Zeitung.**

Ich wünsche von Herzen, daß dasselbe (das Buch) auch wirklich von dem deutschen Volke vom Vorwort angefangen bis zur letzten Seite aufmerksam gelesen und die darin ausgesprochenen Ansichten und Wünsche in ihrer vollen Tragweite beachtet werden. . . .

Allgemeine Zeitung, München.

Mag man für oder gegen den Krieg sein, derselben oder anderer Ansicht; das Buch „Unsere Zukunft“ regt die Gedanken an und zieht sie mit sich zu dem erhabenen Fluge eines kerndeutschen Mannes, erweitert unser Gesichtsfeld vom Alltage bis in die verschleierte Zukunft. **Düsseldorfer Generalanzeiger.**

Verlangzettel in der Beilage.